

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL,

den 28. Februar 1939

Ha. Dr. Wachsmuth.

Mit vielen freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Sehr verehrter Herr Geheimrat!
Ihr Ihnen sehr ergebener

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. ^{Gez. Wagner}
E. E. W a c h s m u t h , New York, technischer Sachver-
staendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauens-
mann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft
zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber
alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe
zusammenhaengen.

Ich

Herrn

Geheimrat Davidsen
Auswaertiges Amt
B e r l i n .

ab 2. 3. 39
D.

den 28. Februar 1939

MONTREAL

Ich waere Ihnen, sehr verehrter Herr Geheim-

rat, dankbar, wenn Sie die Liebenswuerdigkeit haben

Ha. Dr. Wachsmuth.

wuerden, Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen.

Mit vielen freundlichen Gruessen und

Heil Hitler!

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Ihr Ihnen sehr ergebener

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr.

gez. Wagner

E. R. Wachsmuth, New York, technischer Sachver-

staendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertriebs-

mann der Wirtschaftspruefung Maschinenbau fuer Kanada und

die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth kehrt a. S.

eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger

Messe aus, anstelle der vor acht Tagen ploetzlich ver-

storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New

York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.

Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada

genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-

stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-

prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-

neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft

zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche

Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markt sowie ueber

alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe

zusammenhaengen.

Ich

Herrn

Geheimrat Davidson

Auswaertiges Amt

Berlin

Handwritten notes and signature in the right margin.

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939
Sehr verehrter Herr Ministerialdirigent!
Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken, wenn Sie die Liebenswürdigkeit haben,
Herrn Dr. Wachsmuth, neben Herrn Dr. Wachsmuth Kurs zu empfangen.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Sehr verehrter Herr Ministerialdirigent!

Der Überbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. W a c h s m u t h, New York, technischer Sachverständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung gepueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich

Herrn
Ministerialdirigent Schlotterer
Hauptabteilung V
Reichs- und Preussisches Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

abr 2.3.39
W.

Ich waere Ihnen, sehr verehrter Herr Ministerial-
dirigent, dankbar, wenn Sie die Liebenswuerdigkeit haben
wuerden, Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen.

Mit freundlichen Gruessen und

Heil Hitler!

Ihr Ihnen sehr ergebener

gez. Wagner

Handelsattaché

U. S. A. New York, New York, technische Sachver-
staendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertretungs-
mann der Wirtschaftsguppe Maschinenbau fuer Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuerht a. S.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.
Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Markuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
reut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft
zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber
alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe
zusammenhaengen.

Handwritten notes and signature in the right margin.

Ich

Herrn
Ministerialdirigent Schlotterer
Hauptabteilung V
Reichs- und Preussisches Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939

Herrn Dr. Wachsmuth.

Mit vielen freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

Der Überbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. E. Wachsmuth, New York, technischer Sachverständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung gepueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie die Liebens-

Herrn

wuerdigkeit

Oberregierungsrat Frhr. von Sueskind-Schwendi
Hauptabteilung V, Reichs- und
Preussisches Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

ab 2.3.39
24.

1939
wuerdigkeit haben wuerden, Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen.

Herrn Dr. Wachsmuth

Mit vielen freundlichen Gruessen und

Heil Hitler!

Ihr Ihnen sehr ergebener

gez. Wagner

Handelstättch

W/D
E. K. Wagner, New York, technischer Sachver-
ständer der Leipziger Messe-Vertrung und Vertrans-
mann der Wirtschaftszuge Maschinebau fuer Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuhrte a. S.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle der vor acht Tagen ploetzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertrung in New
York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Markterhebungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskuefte zu
geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber
alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe
zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie die Liebens-

wuerdigkeit

Herrn

Operativrat Hr. von Sueskind-
Schmidt
Hauptabteilung V. Reichs- und
Preussisches Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

Handwritten notes and signature

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939

dankebar, wenn Sie die Liebenswürdigkeit haben werden

Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ober-
Sehr geehrter Herr/Regierungsrat!

gez. Wagner

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr.

^{D/W}
H. F. Wachsmuth, New York, technischer Sachver-

staendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauens-
mann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu
geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber
alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe
zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen, sehr geehrter Herr ^{Ober-}Regierungsrat,

Herrn
Oberregierungsrat Passarge
Werberat der Deutschen Wirtschaft
B e r l i n

dankebar,

ab 2.3.39
D.

MONTREAL, den 28. Februar 1939

sehr dankbar, wenn Sie die Liebenswürdigkeit haben werden,

Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen. Hr. Dr. Wachsmuth.

Mit freundlichen Gruessen und

Heil Hitler!

Sehr geehrter Herr Konsul!
Für Ihnen sehr ergebener

gez. Wagner

Der Überbringer dieser Zeilen ist Herr Dr.

W/D

Handelsattaché in New York, technischer Sachver-

ständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauens-
mann der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth führt zu
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle der vor acht Tagen plötzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.

Wachsmuth während einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen für deutsche Maschinen ange-
stellt und die Möglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prüft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
reicht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu
geben über die Probleme der Werbung für die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markt sowie über
alle Fragen, die mit der Werbung für die Leipziger Messe
zusammenhängen.

Ich wäre Ihnen, sehr geehrter Herr Konsul,
sehr dankbar,

dankbar,

Herrn
Oberkonsul
Werber der Deutschen Wirtschaft
B e r l i n

Handwritten notes and signature in the right margin.

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939

Herrn Dr. Wachsmuth

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Sehr geehrter Herr Muencks!

ab 2. 3. 39
Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. E. Wachsmuth, New York, technischer Sachverständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung geprueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie die Liebens-

wuerdigkeit

Herrn

H. E. Muencks
Geschaeftsfuehrer des Deutsch-
Amerikanischen Wirtschaftsverbandes
B e r l i n N W 7

wuerdigkeit haben werden, Herrn Dr. Wachsmuth kurz zu empfangen.

Mit vielen freundlichen Gruessen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

gez. Wagner

Der Ueberspringer dieser Seiten ist Herr Dr. W/D

E. E. W a c h s m u t h , New York, technischer Sachver-
staendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauens-
mann der Wirtschaftspruefung Maschinenbau fuer Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt s. S.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.

Handwritten notes and signature on the right margin.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.

Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunfte
zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle
Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusam-
menhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie die Liebena-

wuerdigkeit

Herrn
H. E. Menckes
Geschaeftsfuehrer des Deutsch-
Amerikanischen Wirtschaftsverbandes
B e r l i n N W 7

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939
Wachsmuth kurz empfangen werden.

Herrn Dr. Wachsmuth
Mit vielen freundlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Lieber Parteigenosse Baumgartner!

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. E. W a c h s m u t h , New York, technischer Sachverstaendiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z.Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung geprueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Dr.

Herrn

Wachsmuth

Eugen Baumgartner
Leiter der Reichsstelle fuer
den Aussenhandel
B e r l i n W 9.

MONTREAL, den 28. Februar 1939
Wachsmuth kurz empfangen wurden.

Mit vielen freundlichen Grüssen und

Heil Hitler!

Ihr

Lieber Pariser Baumgartner!

Der Uebersinger dieser Zeilen ist Dr. E. R. W. a c h s m u t h , New York, technischer Sach-
verstandiger der Leipziger Messe-Vertrichtung und Ver-
trauensmann der Wirtschaftsprüfung Maschinenbau fuer Ka-
nada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth
fuehrt z. Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse
der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen
plötzl. verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-
Vertrichtung in New York, Herrn Johnson.
Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen ange-
stellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-
prueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
neut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Aenskuenft
zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber
alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe
zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Dr.

Wachsmuth

Herrn

Eugen Baumgartner
Leiter der Reichsstelle fuer
den Aussenhandel
B e r l i n W 9 .

Handwritten note: 25. 5. 39

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939

Herrn Dr. Wachsmuth.

Herrn Dr. Wachsmuth

Herrn

Herrn Dr. Wachsmuth

Lieber Parteigenosse Klein!

C/W

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. E. Wachsmuth, New York, technischer Sachverständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z. Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung gepueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Dr. Wachsmuth

Herrn

muth

H. Klein
Leiter der Abteilung Export
in der Hauptabteilung V
Reichs- und Preussisches
Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

ab 2.3.39
W.

den. empfangen. kurz. math. 1939

Mit vielen freundlichen Gruessen und

Ha. Dr. Wachsmuth

Heil Hitler!

Ihr

gez. Wagner

Lieber Parteigenosse Klein!

W/D

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr.

H. K. Wachsmuth, New York, technischer Sachver-

ständer der Leipziger Messe-Vertretung und Vertretungs-

mann der Wirtschaftsprüfungsmaschinenbau für Kanada und

die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth führt a. B.

eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger

Messe aus, anstelle der vor acht Tagen plötzlich ver-

storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New

York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.

Wachsmuth während einer Reihe von Monaten in Kanada

genaue Marktuntersuchungen für deutsche Maschinen ange-

stellt und die Möglichkeiten einer Absatzsteigerung ge-

prüft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto er-
besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben

über die Probleme der Werbung für die deutsche Maschinen-

industrie auf dem hiesigen Markte sowie über alle Fragen,

die mit der Werbung für die Leipziger Messe zusammenhängen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Dr. Wachs-

math

Herrn

H. Klein
Leiter der Abteilung Export
in der Hauptabteilung V
Reichs- und Preussisches
Wirtschaftsministerium
B e r l i n .

Handwritten notes and signature: *Pr. 15.8.39*

DEUTSCHES KONSULAT

MONTREAL, den 28. Februar 1939

Herrn Dr. Wachsmuth

Mit vielen freundlichen Grüßen

Heißer Lieber!

Lieber Karlrobert!

d/W

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr. E. E. W a c h s m u t h , New York, technischer Sachverständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauensmann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau fuer Kanada und die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth fuehrt z.Z. eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger Messe aus, anstelle des vor acht Tagen ploetzlich verstorbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New York, Herrn Johnson.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr. Wachsmuth waehrend einer Reihe von Monaten in Kanada genaue Marktuntersuchungen fuer deutsche Maschinen angestellt und die Moeglichkeiten einer Absatzsteigerung geprueft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto erneut besucht. Er wird in der Lage sein, gute Auskunft zu geben ueber die Probleme der Werbung fuer die deutsche Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markte sowie ueber alle Fragen, die mit der Werbung fuer die Leipziger Messe zusammenhaengen.

Ich waere Dir dankbar, wenn Du Herrn Dr. Wachsmuth,

Herrn

Dr. Karlrobert Ringel
Leiter der Aussenhandelsstelle
fuer das Rhein-Main-Gebiet
F r a n k f u r t / M a i n .

der

ab 2.3.39
D.

der übrigen seine Jugend in Frankfurt verbracht hat,
empfangen würdest.

Herrn Dr. Wachsmuth

Mit vielen freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

gez. Wagner.

Lieber Herr Wachsmuth!

W/D

Der Ueberbringer dieser Zeilen ist Herr Dr.
E. E. W a c h s m u t h, New York, technischer Sachver-
ständiger der Leipziger Messe-Vertretung und Vertrauens-
mann der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau für Kanada und
die Vereinigten Staaten. Herr Dr. Wachsmuth führt z. B.
eine Reise nach Deutschland im Interesse der Leipziger
Messe aus, anstelle der vor acht Tagen plötzlich ver-
storbenen Leiters der Leipziger Messe-Vertretung in New
York, Herrn Johnson.

Handwritten note: 10.5.20

Im Laufe des vergangenen Jahres hat Herr Dr.
Wachsmuth während einer Reihe von Monaten in Kanada
genaue Marktuntersuchungen für deutsche Maschinen an-
gestellt und die Möglichkeiten einer Absatzsteigerung
geprüft. Vor kurzem erst hat er Montreal und Toronto
ernannt besucht. Er wird in der Lage sein, gute Anknüpf-
zu geben über die Probleme der Werbung für die deutsche
Maschinenindustrie auf dem hiesigen Markt sowie über
alle Fragen, die mit der Werbung für die Leipziger Messe
zusammenhängen.

Ich wäre Dir dankbar, wenn Du Herrn Dr. Wachsmuth

der

Herrn
Dr. Karl Robert Ringel
Leiter der Anzeigenabteilung
für das Rhein-Main-Gebiet
Frankfurt/Main